

### Fremdsprachen: Englisch für Detailhandelsfachleute

#### Vorbemerkungen

1. Fertigkeiten, Leistungsziele und Niveaus basieren auf dem Europäischen Sprachenportfolio (ESP, Ausgabe CH 2001 ). Die Integration des ESP im Laufe der Ausbildung ist erwünscht.
2. Am Ende des 1. Lehrjahres muss das Niveau A 1 erreicht sein. Im 2. und 3. Lehrjahr wird auf das zu erreichende Abschlussniveau A2 hingearbeitet. Am Ende des 3. Lehrjahres muss mindestens das Niveau A2 erreicht sein.
3. Die Programmaufteilung in Semester kann entsprechend den lokalen Bedingungen und/oder den verwendeten Lehrmitteln ab dem 2. Lehrjahr anders vorgenommen werden. Dabei müssen jedoch alle Leistungsziele innerhalb der Ausbildungszeit behandelt und erreicht werden.
4. Ein Transfer von allgemein sprachlichen in den beruflichen Bereich findet für alle nachfolgend aufgeführten Fertigkeiten und Leistungsziele statt.

Zeitraumen	FK	M K	S K	Lernbereiche Themen	Kompetenzen Ziele	TA	LZ	Besonderes	Lehrmittel LLP
1. Jahr 1. Semester	X			Hören – Ver- stehen	2.1.1 Wenn jemand sehr langsam und deutlich spricht, erfassen die Lernenden den Sinn einer einfachen Aussage. Die Lernenden verstehen einfache Wegerklärungen (zu Fuss oder mit Verkehrsmitteln).  <b>Nach dem Weg fragen</b> <b>Ortsadverbien</b> <b>Präpositionen des Ortes und der Bewegung</b> <b>Imperativ</b> <b>Bewegungsverben</b>	K2	8	Imperativ LLE unit 2 p. 14  Bewegungsverben daily activities LLE unit 6 p.42  Zusatzmaterial	unit 6 p. 50-53
	X	X		Lesen	2.3.1 Die Lernenden verstehen in Texten Angaben zu Personen (Wohnort, Alter, Beruf, usw.) Sie entnehmen aus Veranstaltungskalendern Informationen zu Anlässen. Sie verstehen ein einfaches Formular so weit, dass sie wichtige Angaben zu ihrer Person machen können. Die Lernenden verstehen Wörter und Ausdrücke auf Schildern, denen man im Alltag oft begegnet (z. B. "Bahnhof", "Parkplatz", "Rauchen verboten")	K2	8	Grundzahlen 1-50  Tage und Monate  Berufsbezeichnungen  Repetition Personal- pronomen	getting started p.6 unit 2 p. 18-21 extension 2 p. 22- 23

#### Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

					<b>Persönliche Angaben/Agenda</b> <b>Berufsbezeichnungen</b> <b>Grundzahlen 1-50</b> <b>Tage, Monate</b> <b>Alphabet</b> <b>Personalpronomen</b>				
	X	X	X	Sprechen – An Gesprächen teilnehmen	<p>2.5.1 Die Lernenden stellen sich und andere vor und gebrauchen einfache Gruss- und Abschiedsformeln. Sie stellen und beantworten Fragen. Die Lernenden machen einfache Aussagen und reagieren auf einfache Aussagen von anderen. Sie verständigen sich auf einfache Art, brauchen aber eventuell die Unterstützung der Gesprächspartnerin/des Gesprächspartners. Die Lernenden tätigen einfache Einkäufe.</p> <p><b>Begegnungen privat und beruflich</b>  <b>Verben zum Begrüssen und Verabschieden</b>  <b>Frageformen</b>  <b>Zahlen 50-1000</b>  <b>Mengenangaben</b></p>	K3	10	<p>Begegnungen privat und beruflich: Verben zum Begrüssen und verabschieden</p> <p>Repetition Frageformen present simple, to be, can</p> <p>Mengenangaben</p>	<p>unit 1 p. 8-15</p> <p>unit 8 p. 67 (Mengenangaben)</p>
	X			Zusammenhängend sprechen	<p>2.6.1 Die Lernenden machen in einfachen Sätzen Angaben zu ihrer Person. Sie beschreiben in einfachen Sätzen, wo sie wohnen.</p> <p><b>Sich vorstellen: Familie, Hobbys</b>  <b>Verben wie heissen, wohnen, sein</b>  <b>einfache Satzstrukturen</b></p>	K1	4	<p>Hobbys: unit 4 p. 27 unit 5 p. 35</p>	<p>getting started p. 6-7</p> <p>unit 1 p. 8-11</p> <p>unit 10 p. 82-83 (hobbies)</p>

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

	X		X	Strategien	2.5.2 Die Lernenden können sagen, dass sie etwas nicht verstehen. Sie können darum bitten, etwas zu wiederholen oder langsamer zu sprechen.  <b>Verneinung Bitten äussern</b>	K2	4	Repetition Verneinung: normale Verben, to be, can	getting started p.7 unit 1 p. 8-9
	X	X		Schreiben	2.7.1 Die Lernenden können ein einfaches Formular mit Angaben zu ihrer Person ausfüllen. Sie sind in der Lage Glückwunschkarten zu schreiben.  <b>Karten schreiben Daten Glückwünsche zu Geburtstag, Prüfungserfolg, Weihnachten, Geburt usw. Grussformen</b>	K1	6	Karten schreiben: Glückwünsche zu Geburtstag, Prüfungserfolg, Weihnachten, Geburt usw.  Grussformen  Repetition: Daten	getting started p. 6
2. Semester	X		X	Hören – Verstehen	2.2.1 Die Lernenden verstehen Fragen und Aufforderungen und können kurzen Anweisungen folgen. Sie verstehen Zahlen, Mengenangaben, Preise und Uhrzeiten.  <b>Zahlen Zahlen von 1-10'000 Fragepronomen Fragen und Antworten zu Mengen Fragen und Antworten zu Preisen Fragen und Antworten zur Uhrzeit</b>	K2	6	LLE unit 5 p. 36-37 some/ any much/ many	unit 1 p. 12 extension 1 p.14  unit 5 p. 44-45 (Preise)

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

	X	X		Lesen	<p>2.3.2 Die Lernenden verstehen die wichtigsten Begriffe eines Computerprogramms. Sie verstehen kurze, schriftliche Wegerklärungen. Die Lernenden verstehen Mitteilungen auf Postkarten. Sie verstehen in Alltagssituationen einfache schriftliche Mitteilungen von Bekannten und Mitarbeitenden.</p> <p><b>Einfache Mitteilungen und Texte</b> <b>Computervokabular</b> <b>Alltagssituationen</b> <b>Vergangenheit</b></p>	K2	10	Messages lesen und verstehen: Computervokabular, Alltagssituationen, Vergangenheit	unit 3 p.24-31
	X		X	Sprechen – An Gesprächen teilnehmen	<p>2.5.3 Die Lernenden kommen mit Zahlen, Mengenangaben, Preisen und Uhrzeiten zurecht. Sie bitten um etwas und reagieren auf eine Bitte. Die Lernenden stellen Leuten Fragen zu deren Person und antworten auf Fragen dieser Art.</p> <p><b>Private und geschäftliche Dialoge vertiefen von:</b> <b>Mengen, Preisen, Uhrzeiten, Telefonnummern</b> <b>Telefonieren</b></p>	K3	6	geschäftliche Dialoge  Telefonieren  Repetition: Mengen, Preise, Uhrzeit, Telefonnummern	unit 4 p. 36-37
	X			Zusammenhängend sprechen	<p>2.6.2 Die Lernenden beschreiben einen Arbeitstag.</p> <p><b>Arbeitstag</b> <b>Verben zu Tätigkeiten im Verkauf</b> <b>Branchenspezifisches Vokabular</b></p>	K2	8	Zusatzmaterial shop and job	unit 7 p. 44-55

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

	X		X	Schreiben	<p>2.7.2 Die Lernenden können eine Postkarte schreiben. In einer Notiz können sie mitteilen, wo sie sind und wann sie jemanden treffen wollen. Die Lernenden können in einfachen Sätzen über sich schreiben.</p> <p><b>Einfache Mitteilungen</b> <b>Ortsangaben</b> <b>Länder (rund um die Schweiz)</b> <b>Futur</b></p>	K3	10	<p>Repetition: going to future</p> <p>Schreiben: Ortsangaben</p>	<p>unit 4 p. 32-35 (future and countries)</p> <p>unit 6 p. 52-53</p>
2. Jahr 3. Semester	X			Hören – Verstehen	<p>2.1.2 Die Lernenden verstehen einfache Alltagsgespräche. Sie erfassen das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden.</p> <p><b>Alltagssituationen/Alltagsgespräche</b> <b>Familie, Haustiere/ Krankheiten</b> <b>Freizeit, Sport, Hobby</b> <b>Beruf</b> <b>Verbindungswörter</b></p>	K2	6		
	X	X		Lesen	<p>2.3.3 Die Lernenden entnehmen wichtige Informationen aus Meldungen und einfachen Artikeln, die Zahlen und Namen enthalten. Sie verstehen einen einfachen persönlichen Brief, in dem ihnen jemand von Dingen aus dem Alltag schreibt oder sie danach fragt.</p> <p><b>Einfache Zeitungsartikel (z.B. aus Jugendmagazinen)</b> <b>Persönlicher Brief erweitern und vertiefen</b> <b>Zeitformen: Vergangenheit und Futur</b> <b>Lesestrategien</b></p>	K2	6		

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

	X	X	X	Sprechen – An Gesprächen teilnehmen	2.5.4 Die Lernenden machen in Geschäften, auf der Post und in Banken einfache Erledigungen. Sie können in Bus, Zug, Taxi um einfache Auskünfte bitten und Billette kaufen. Die Lernenden beschaffen sich einfache Informationen für eine Reise. Sie können Essen und Trinken bestellen.  <b>Reisen, Ferien, Reisebüro</b> <b>Essen und Trinken</b> <b>Länder und Präpositionen</b> <b>Transportmittel und Präpositionen</b>	K3	6		
	X			Zusammen- hängend spre- chen	2.6.3 Die Lernenden können sich, ihre Familie und andere Personen beschreiben. Sie beschreiben wo und wie sie wohnen.  <b>Familie/Verwandtschaft/Beziehungen</b> <b>Wohnen und Hausarbeit</b> <b>Adjektive</b> <b>Possessivpronomen</b>	K2	6		
	X		X	Strategien	2.5.5 Die Lernenden können jemanden ansprechen und zeigen, ob sie verstehen. Sie können darum bitten, etwas zu wiederholen. Die Lernenden können mit einfachen Mitteln das Gespräch aufrecht erhalten. Sie können Kundenwünsche erfassen und auf einfache Kundenwünsche reagieren.  <b>Frageformen</b> <b>Verneinungen</b> <b>Aufforderungen/Bitten äussern</b>	K3	6		

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

	X	X		Schreiben	<p>2.7.3 Die Lernenden können eine Postkarte schreiben. In einer Notiz können sie mitteilen, wo sie sind und wann sie jemanden treffen wollen. Die Lernenden können in einfachen Sätzen über sich schreiben.</p> <p><b>Vertiefen: 2.7.2: Ortsangaben Länder, Futur</b></p>	K2	2		
	X			Qualität/ sprachliche Mittel	<p>2.5.6 Die Lernenden verständigen sich mit Hilfe von auswendig gelernten Sätzen und Ausdrücken. Sie verknüpfen Wortgruppen und Sätze mit Bindewörtern. Die Lernenden verwenden einfache Satzmuster korrekt. Ihr Wortschatz reicht aus, um in einfachen Alltags- und Berufssituationen zurechtzukommen.</p> <p><b>Schwerpunkt: Berufssituationen Branchenspezifisches Vokabular Tagesablauf und Tätigkeiten im Berufsalltag</b></p>	K3	4		
	X			Schreiben	<p>2.7.4 Die Lernenden schreiben kurze Notizen und Mitteilungen. Sie beschreiben ein Ereignis und sagen, was wann wo stattgefunden hat.</p> <p><b>Vertiefen: Vergangenheits- und Zukunftsformen</b></p>	K2	4		
4. Semester	X	X	X	Hören – Verstehen	<p>2.2.2 Die Lernenden verstehen Sätze, Ausdrücke und Wörter aus ihrem persönlichen Umfeld. Sie verstehen das Wesentliche von klaren Durchsagen und Mitteilungen.</p> <p><b>Hörverstehen (auch Originaltexte) Ansagen am Flughafen/Bahnhof/Supermarkt Wetterbericht</b></p>	K2	6		

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

					<b>Telefonbeantworter Werbung</b>				
	X	X		Lesen	2.3.4 Die Lernenden verstehen schriftliche Mitteilungen von Bekannten und Mitarbeitenden. Sie finden auf Informationsblättern über Freizeitaktivitäten, Ausstellungen usw. die wichtigsten Angaben  <b>Leseverstehen (auch Originale) aus:</b> <b>Familie</b> <b>Freizeit</b> <b>Beruf</b> <b>einfache Lektüre?</b>	K2	10		
	X		X	Sprechen – An Gesprächen teilnehmen	2.5.7 Beim Einkaufen sagen die Lernenden, was sie suchen und fragen nach dem Preis. Sie können nach dem Weg fragen und mit Hilfe eines Planes den Weg erklären. Die Lernenden grüssen, fragen nach dem Wohlergehen und reagieren auf Neuigkeiten.  <b>Branchenspezifisches Vokabular</b> <b>Präpositionen für Wegerkklärungen</b> <b>allgemeine und spezifische Verkaufsdialoge</b>	K3	10		
	X			Zusammenhängend sprechen	2.6.4 Die Lernenden berichten über ein Ereignis. Sie beschreiben ihre Ausbildung.  <b>Vorbereitung LAP</b> <b>Familie</b> <b>persönliches Umfeld</b> <b>Betrieb</b>	K2	8		

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

	X	X		Schreiben	2.8.1 Die Lernenden beschreiben Dinge aus ihrem Alltag. Sie geben Auskunft über ihre Ausbildung, Arbeit und Interessen. <b>vertiefen von 2.6.4</b>	K2	6		
3. Jahr 5. Semester	X			Hören – Verstehen	2.2.3 Die Lernenden verstehen Sätze, Ausdrücke und Wörter aus ihrem beruflichen Umfeld. Sie verstehen kurze, deutlich gesprochene Tonaufnahmen.  <b>Hörverstehen Schwerpunkt Beruf/Betrieb</b>	K2	6		
	X	X		Lesen	2.3.5 Die Lernenden finden in Kleininseraten die gesuchte Rubrik und die wichtigsten Informationen. Sie verstehen einfache Gebrauchsanweisungen.  <b>Lesestrategien erweitern und vertiefen Wörterbucharbeit Spezialvokabular</b>	K2	10		
	X		X	Sprechen – An Gesprächen teilnehmen	2.5.8 Die Lernenden laden ein und reagieren auf Einladungen. Sie bitten um Entschuldigung und reagieren auf Entschuldigungen. Sie sagen, was sie mögen und was nicht.  <b>Entschuldigungen erfinden Aktuelle Themen: dafür/dagegen argumentieren</b>	K3	4		

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

Vernehmlassung 2004  
Anhang 2: Leistungszielkatalog

	X			Zusammenhängend sprechen	2.6.5 Die Lernenden geben Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit. Sie berichten über Hobbies und Interessen.  <b>Auffrischen 2.6.4 Vorbereitung LAP</b>	K2	10		
	X	X		Schreiben	2.8.2 Die Lernenden stellen sich in einem Brief kurz vor. Sie verwenden in Briefen Formeln für Anrede, Dank und Bitte.  <b>Formeller Brief Datum, Anrede, Gruss, Inhalt</b>	K2	10		
6. Semester	X	X		Hören – Verstehen	2.2.4 Die Lernenden erfassen die Hauptinformationen von Fernsehmeldungen.  <b>Nachrichten TV-Spots Werbung Serien</b>	K2	5	je nach Stand der Klasse erweitern oder kürzen ↓ je nach LAP- Daten anpassen	
	X			Lesen	2.4.1 Die Lernenden verstehen kurze Erzählungen, die von alltäglichen Dingen handeln und verstehen einfache Texte zu vertrauten Themen.  <b>Kurzgeschichten vereinfachte Literatur 8z.B. Jacques Prévert)</b>	K2	5		
	X	X	X	Sprechen – An Gesprächen	2.5.9 Die Lernenden planen eine Aktivität und vereinbaren Einzelheiten. Sie stellen jemandem teilnehmen Fragen zu	K3			

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl

Vernehmlassung 2004  
Anhang 2: Leistungszielkatalog

				teilnehmen	Arbeit und Freizeit und beantworten entsprechende Fragen.  <b>Planen: Reisen, Klassenweekend/Abschlussreise Fest, Meeting, Tag der offenen Tür</b>				
	X			Zusammenhängend sprechen	2.6.6 Die Lernenden berichten über vergangene Aktivitäten und persönliche Erfahrungen.  <b>Bericht: Tagesablauf im Geschäft LAP-Vorbereitung</b>	K3			
	X	X		Schreiben	2.8.3 Die Lernenden schreiben einen zusammenhängenden Text.  <b>LAP-Textproduktion Textverstehen</b>	K3			
	X	X	X	Erweiterung und Vertiefung	Die Lernenden vertiefen und erweitern bisher erarbeitete Inhalte im allgemein sprachlichen und beruflichen Bereich.  <b>LAP-Vorbereitung</b>	K2			

Legende:

FK: Fachkompetenzen

MK: Methodenkompetenzen SK Sozialkompetenzen

TA: Taxonomie (nach Bloom)

LZ: Lektionenzahl